

INHALTSVERZEICHNIS

APS	BS	AHS	BMHS	BA	MITTEILUNGEN	SEITE
					Disziplinarkommission für Schulleiter und sonstige Lehrer sowie Erzieher, die an einer dem Landesschulrat für Oberösterreich unterstehenden Schule (Schülerheim) verwendet werden, Bildung der Senate für das Kalenderjahr 2010	2
					Schulsportwettkämpfe 2009/2010 - Pinguincup, Erklärung zur schulbezogenen Veranstaltung	4
					Helfi Erste Hilfe-Bewerbe des Österreichischen Jugendrotkreuzes im Schuljahr 2009/2010, Erklärung zur schulbezogenen Veranstaltung	4
					Projekt „Girls' Day“ im Schuljahr 2009/2010, Aktionstag am 22. April 2010, Erklärung zur schulbezogenen Veranstaltung	5
					Erste Hilfe - Bewerbe des österreichischen Jugendrotkreuzes im Schuljahr 2009/2010, Erklärung zur schulbezogenen Veranstaltung	5
					Ausschreibung - Abteilungsvorständin/Abteilungsvorstand an der HTBLA 4060 Leonding, Limesstraße 12-14	5
					Ausschreibung - Berufsschulinspektor/Berufsschulinspektorin am Landesschulrat für Oberösterreich	6
					Ausschreibung - Direktorin/Direktor am Bundesrealgymnasium 4600 Wels, Wallererstraße 25	7
					Ausschreibung - Direktorin/Direktor am Oberstufenrealgymnasium der Diözese 4020 Linz, Stifterstraße 27	8
					Ausschreibung - Direktorin/Direktor Bundesgymnasium/Bundesrealgymnasium 4020 Linz; Ramsauerstraße 94	8
					Ausschreibung - Direktorin/Direktor am Bundesgymnasium/Bundesrealgymnasium 4910 Ried, Beethovenstraße 6	9
					Ausschreibung - Direktorin/Direktor an der Bundeshandelsakademie/Bundeshandelsschule 4840 Vöcklabruck, Englweg 2	10
					Ausschreibung von Leiterstellen/Leiterinnenstellen an oö Volks-, Haupt- und Sonderschulen sowie Polytechnische Schulen	11
					Personalnachrichten	15

Impressum:

Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: Landesschulrat für Oberösterreich, Sonnensteinstr. 20, 4040 Linz-Urfahr

○ = wichtig

INFORMATIONSDIENST

Verein „Lichterbogen-LSR“ - Aktion Punschstand vom 23.11.2009 - 17.12.2009	16
Heizgradtagzahlen 2009	17

In tiefer Trauer nehmen wir Anteil daran, dass

Herr Dir. i.R. Hofrat Dipl. Ing. Klaus Hamberger
(ehemaliger Landesschulinspektor für technische und gewerbliche Lehranstalten)

am 13. November 2009 im 69. Lebensjahr verstorben ist. Hofrat Hamberger hat sich viele Jahre als Lehrer, Direktor und Landesschulinspektor im berufsbildenden mittleren und höheren Schulbereich sowie als Mitglied des Kollegiums des OÖ Landesschulrates in besonderer Weise eingesetzt und dabei bedeutende Verdienste erworben.

Der Gottesdienst findet am Dienstag, 1. Dezember 2009, um 10:00 Uhr in der Pfarrkirche Leonding statt. Nach dem Gottesdienst erfolgt die Urnenbeisetzung auf dem Stadtfriedhof Alharting.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Landesschulrat für Oberösterreich
Kollegium des Landesschulrates für Oberösterreich

Landesschulratsdirektor
Dr. Josef Niedermaier

Präsident
Dr. Josef Pühringer
Landeshauptmann

Amtsführender Präsident
Fritz Enzenhofer

MITTEILUNGEN

DISZIPLINARKOMMISSION FÜR SCHULLEITER UND SONSTIGE LEHRER SOWIE ERZIEHER, DIE AN EINER DEM LANDESSCHULRAT FÜR OBERÖSTERREICH UNTERSTEHENDEN SCHULE (SCHÜLERHEIM) VERWENDET WERDEN, BILDUNG DER SENATE FÜR DAS KALENDERJAHR 2010

Die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur hat gemäß §§ 98 und 222 Beamten-Dienstrechtsgesetz, BGBl 333/1979, in der derzeit geltenden Fassung, beim Landesschulrat für Oberösterreich für die Zeit vom 01.01.2008 bis 31.12.2012 eine Disziplinarkommission für Schulleiter und sonstige Lehrer sowie Erzieher, die an einer dem Landesschulrat für Oberösterreich unterstehenden Schule (Schülerheim) verwendet werden, eingesetzt.

Gemäß § 101 Abs 4 Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979 wurden vom Vorsitzenden der Kommission für das Kalenderjahr 2010 folgende Senate gebildet:

1. Disziplinarsenat für Schulleiter und sonstige Lehrer sowie Erzieher, die an einer dem Landesschulrat für Oberösterreich unterstehenden allgemein bildenden höheren Schule verwendet werden (Senat I):

Vorsitzender: HR Dr. Josef NIEDERMAIER, LSR für OÖ

Stellvertreter: W.HR Dr. Johann KEPPLINGER, LSR für OÖ

weitere Mitglieder: Dir. HR Mag. Wilhelm ZILLNER
BRG/BORG 4560 Kirchdorf, Weinzierlerstraße 22

Prof. Mag. Walter KLOPF
Gym/RG des Schulvereins Kollegium Aloisianum,
4020 Linz, Freinbergstraße 32

Ersatz: Dir. HR Mag. Franz ANDEXLINGER
BG/BRG 4150 Rohbach, Hopfengasse 20

Prof. OStR Mag. Florian AUER
BRG Steyr, Michaelerplatz 6

2. Disziplinarsenat für Schulleiter und sonstige Lehrer sowie Erzieher, die an einer dem Landesschulrat für Oberösterreich unterstehenden technischen Lehranstalt verwendet werden (Senat II):

Vorsitzender: HR Dr. Josef NIEDERMAIER, LSR für OÖ

Stellvertreter: W.HR Dr. Johann KEPPLINGER, LSR für OÖ

weitere Mitglieder: Dir. HR DI Dr. Rudolf ZELLER
HTBLA 4120 Neufelden, Höferweg 45

FOL Ing. Peter HUBER
HTBLA 5280 Braunau, Osternbergerstraße 55

Ersatz: Dir. DI Dr. Franz REITHUBER
HTBLA 4400 Steyr, Schlüsselhofgasse 63

Prof. Mag. Franz BAUMGARTNER
HTBLA 4120 Neufelden, Höferweg 45

3. Disziplinarsenat für Schulleiter und sonstige Lehrer sowie Erzieher, die an einer dem Landesschulrat für Oberösterreich unterstehenden kaufmännischen Lehranstalt verwendet werden (Senat III):

Vorsitzender: HR Dr. Josef NIEDERMAIER, LSR für OÖ

Stellvertreter: W.HR Dr. Johann KEPPLINGER, LSR für OÖ

weitere Mitglieder: Dir. Mag. Franz LITZBAUER
BHAK 4910 Ried, Gartenstraße 1

Prof. Mag. Dr. Ferdinand FIRZINGER
BHAK 4020 Linz, Rudigierstraße 6

Ersatz: Prof. OStR Mag. Reinhard WALDHÄUSL
BHAK 4240 Freistadt, Brauhausstraße 10

Prof. Mag. Hannelore MASCHER
BHAK 4020 Linz, Rudigierstraße 6

4. Disziplinarsenat für Schulleiter und sonstige Lehrer sowie Erzieher, die an einer dem Landesschulrat für Oberösterreich unterstehenden Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe bzw. Sozialberufe oder an einer gewerblichen Lehranstalt verwendet werden (Senat IV):

Vorsitzender: HR Dr. Josef NIEDERMAIER, LSR für OÖ

Stellvertreter: W.HR Dr. Johann KEPPLINGER, LSR für OÖ

weitere Mitglieder: Dir. HR Mag. Manfred DERFLINGER
HBLA 4400 Steyr, Leopold-Werndl-Straße 7

Prof. Mag. Ralf WIMMER
HBLA 4820 Bad Ischl, Kaltenbachstraße 19

Ersatz: Dir. OStR Mag. Franz HUEMER
HGBLA 4190 Bad Leonfelden, Hagauerstraße 17

Prof. Mag. Elisabeth Vormayr
HBLA 4020 Linz, Landwiedstraße 80

5. Disziplinarsenat für Schulleiter und sonstige Lehrer sowie Erzieher, die an einer dem Landesschulrat für Oberösterreich unterstehenden Bildungsanstalt verwendet werden (Senat V):

Vorsitzender: HR Dr. Josef NIEDERMAIER, LSR für OÖ

Stellvertreter: W.HR Dr. Johann KEPPLINGER, LSR für OÖ

weitere Mitglieder: Dir. Mag. Alois ALTMANN
BBA für KGP 4910 Ried, Gartenstraße 1

Prof. Mag. Walter Michael WINTER
MV an der BA für KGP der Don-Bosco-Schwestern
4840 Vöcklabruck, Linzer Straße 98

Ersatz: Dir. Mag. Susanne KLAWORD
BBA für KGP 4020 Linz, Lederergasse 32d

Prof. Mag. Wilhelm SICKINGER
BBA für KGP 4910 Ried, Gartenstraße 1

Weitere Mitglieder gemäß §§ 221 Abs 2 und 222 BDG 1979

für den römisch-katholischen Religionsunterricht:

Mitglied: Prof. Mag. Peter SIMMEL
BG/Wkdl BRG 4020 Linz, Körnerstraße 9

Ersatz: Prof. OStR Mag. Josef KLIEMSTEIN
HTBLA 4600 Wels, Fischergasse 30

für den evangelischen Religionsunterricht:

Mitglied: Prof. Mag. Günter MERZ
BRG 4020 Linz, Hamerlingstraße 18

Ersatz: Prof. Mag. Dr. Hermann-Thomas PITTERS
Akademisches Gymnasium 4020 Linz, Spittelwiese 14

Gemäß § 103 Abs 1 BDG 1979 hat die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur

Frau Mag. Birgit RITZBERGER, LSR für OÖ

zur Disziplinaranwältin und

Herrn Hofrat Dr. Andreas Zeisel

zum stellvertretenden Disziplinaranwalt bestellt.

(A9-150/2-2009 – Herr Dr. Niedermaier)

SCHULSPORTWETTKÄMPFE 2009/2010 - PINGUINCUP, ERKLÄRUNG ZUR SCHULBEZOGENEN VERANSTALTUNG

Das Österreichische Jugendrotkreuz, Landesleitung Oberösterreich, teilte mit Schreiben vom 21.10.2009 mit, dass in diesem Schuljahr bereits zum 23. Mal der Pinguincup stattfindet. Der Bezirks- und Landes - Pinguincup ist ein Schwimmwettkampf für Schülerinnen und Schüler der 2., 3. und 4. Schulstufe.

Folgende Bewerbe kommen in den Bezirken und beim Landesfinale zur Austragung:

- 8 x 25 m Freistil, 2. Klassen
- 8 x 25 m Freistil, 3. Klassen
- 8 x 25 m Freistil, 4. Klassen

Die Sieger der Bezirksmeisterschaft werden am:

Montag, dem 21. Juni 2010 zum **Landesfinale** in Linz/Parkbad eingeladen.

Meldeschluss für das Landesfinale: 11. Juni 2010

Der Landesschulrat für OÖ erklärt die gegenständlichen Bewerbe gemäß § 13 a Schulunterrichtsgesetz idGF **zu schulbezogenen Veranstaltungen**.

(A9-504/30-2009 - Frau Widera)

HELFI ERSTE HILFE-BEWERBE DES ÖSTERREICHISCHEN JUGENDROTKREUZES IM SCHULJAHR 2009/2010, ERKLÄRUNG ZUR SCHULBEZOGENEN VERANSTALTUNG

Das Österreichische Jugendrotkreuz, Landesleitung Oberösterreich, teilte mit Schreiben vom 21.10.2009 mit, dass auch in diesem Schuljahr HELFI Erste Hilfe – Bezirksbewerbe und ein Landesbewerb stattfinden.

Der Landesschulrat für OÖ erklärt die gegenständlichen Bewerbe gemäß § 13a Schulunterrichtsgesetz idGF **zu schulbezogenen Veranstaltungen**.

(A9-504/29-2009 - Frau Widera)

PROJEKT "GIRLS' DAY" IM SCHULJAHR 2009/2010, AKTIONSTAG AM 22. APRIL 2010, ERKLÄRUNG ZUR SCHULBEZOGENEN VERANSTALTUNG

Der Landesschulrat für OÖ erklärt gegenständlichen Aktionstag am 22. April 2010 gemäß § 13 a Schulunterrichtsgesetz idgF **zur schulbezogenen Veranstaltung**.

(A9-504/32-2009 - Frau Widera)

ERSTE HILFE - BEWERBE DES ÖSTERREICHISCHEN JUGENDROTKREUZES IM SCHULJAHR 2009/2010, ERKLÄRUNG ZUR SCHULBEZOGENEN VERANSTALTUNG

Das Österreichische Jugendrotkreuz, Landesleitung Oberösterreich, teilte mit Schreiben vom 21.10.2009 mit, dass auch in diesem Schuljahr wieder Erste Hilfe – **Bezirkswerbe** und ein **Landesbewerb** stattfinden.

Der Landesschulrat für OÖ erklärt die gegenständlichen Bewerbe gemäß § 13 a Schulunterrichtsgesetz idgF **zu schulbezogenen Veranstaltungen**.

(A9-504/28-2009 - Frau Widera)

AUSSCHREIBUNG – ABTEILUNGSVORSTÄNDIN/ABTEILUNGSVORSTAND AN DER HTBLA 4060 LEONDING, LIMESSTRASSE 12 – 14

Im Bereich des Landesschulrates für Oberösterreich gelangt an der Höheren Technischen Bundeslehranstalt 4060 Leonding, Limesstraße 12 - 14, die Stelle einer Abteilungsvorständin/eines Abteilungsvorstandes der Verwendungsgruppe L 1 bzw. Entlohnungsgruppe I1 für die Abteilung Höhere Abteilung für Elektronik und Fachschule für Elektronik mit dem nach den gesetzlichen Bestimmungen für diese Funktion vorgesehenen Wirkungsbereich zur Besetzung.

Mit der Funktion ist insbesondere die Leitung einer Fachabteilung in Unterordnung unter den Schulleiter im Sinne der §§ 51 in Verbindung mit 55 Schulunterrichtsgesetz 1986, BGBl 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, verbunden.

Für die Besetzung dieser Stelle kommen nur Bewerberinnen/Bewerber in Betracht, welche die einschlägigen Verwendungserfordernisse der Anlage 1 Ziffer 23.1 des Beamten-Dienstrechtsgesetzes 1979, BGBl 333/1979, in der derzeit geltenden Fassung erfüllen, sowie eine mindestens sechsjährige erfolgreiche Lehrpraxis an Schulen nachweisen können.

Für diese Funktion sind insbesondere nachstehende Kenntnisse und Qualifikationen zweckmäßig:

- o Leitungskompetenzen, Organisationstalent, Personalentwicklungskompetenzen sowie ein hohes Maß an sozialer Kompetenz
- o Kompetenzen und Praxis im Projekt- und Qualitätsmanagement, IKT-Grundkompetenzen
- o Erfahrungen in der Kooperation mit außerschulischen Einrichtungen (z.B. Wirtschaft, Kunst, Kultur, Sport); internationale Erfahrungen
- o Aus-/Weiterbildungen im Bereich Management
- o Kommunikationskompetenz, Verhandlungsgeschick und Serviceorientierung
- o eine mindestens dreijährige Lehrtätigkeit in wenigstens zwei fachtheoretischen und/oder fachpraktischen Unterrichtsgegenständen, die für die in der Abteilung geführten Ausbildungsschwerpunkte(-zweige) eine zentrale Bedeutung haben

Die Gesuche sind bis längstens 29. 11. 2009 unter den üblichen Bedingungen beim Landesschulrat für Oberösterreich, von im aktiven Schuldienst stehenden Bewerberinnen/Bewerbern im Dienstwege, einzubringen (bei dem auch die erforderlichen Bewerbungsunterlagen/Formulare aufliegen), wobei eine Darlegung der Vorstellungen der Bewerberin/des Bewerbers über die künftige Tätigkeit in dieser Funktion erwünscht ist. Überdies können weitere Unterlagen angeschlossen werden.

Die Bewerbung und sämtliche Unterlagen werden den schulischen Gremien übermittelt, wobei es der Bewerberin/dem Bewerber freigestellt ist, einzelne der zusätzlich beigebrachten Unterlagen von der Weiterleitung auszuschließen.

Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, sind, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen, nach Maßgabe des § 11c Bundes-Gleichbehandlungsgesetz, BGBl 100/1993, in der derzeit geltenden Fassung, vorrangig zu bestellen.

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur ist bemüht, den Anteil von Frauen in Leitungsfunktionen zu erhöhen und lädt daher Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein.

Hinweis:

Soweit die in dieser Ausschreibung angeführten Kenntnisse und Qualifikationen (Leitungskompetenzen, Organisationstalent, Personalentwicklungskompetenzen sowie ein hohes Maß an sozialer Kompetenz, Kompetenzen und Praxis im Projekt- und Qualitätsmanagement, IKT-Grundkompetenzen, Erfahrungen in der Kooperation mit außerschulischen Einrichtungen z.B. Wirtschaft, Kunst, Kultur, Sport); internationale Erfahrungen, Aus-/Weiterbildungen im Bereich Management, Kommunikationskompetenz, Verhandlungsgeschick und Serviceorientierung nicht im Erhebungsbogen zum Bewertungskatalog erfasst sind, sind sie zusätzlich anzugeben und zu belegen.

(A2-30/1-ad2-2009 – Herr Dr. Ebner)

AUSSCHREIBUNG – BERUFSSCHULINSPEKTORIN/BERUFSSCHULINSPEKTOR AM LANDESSCHULRAT FÜR OBERÖSTERREICH

Im Bereich des Landesschulrates für Oberösterreich gelangt die Stelle einer Berufsschulinspektorin/eines Berufsschulinspektors (Fachgruppe I bis III) der Verwendungsgruppe SI2 zur Neubesetzung.

Für die Besetzung dieser Stelle kommen nur Bewerberinnen/Bewerber in Betracht, die die in der Ziffer 29 lit. b der Anlage 1 zum Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979 vorgesehenen Ernennungserfordernisse erfüllen und eine mehrjährige Lehrertätigkeit an Berufsschulen mit hervorragenden pädagogischen Leistungen und eine Tätigkeit in der Lehrerfortbildung nachweisen können.

Nachstehende besondere Kenntnisse und Qualifikationen sind ferner erwünscht:

1. Leitungskompetenzen, Organisationstalent, Personalentwicklungskompetenzen sowie hohes Maß an sozialer Kompetenz
2. Kompetenzen und Praxis im Projekt- und Qualitätsmanagement, IKT-Grundkompetenzen
3. Erfahrungen in der Kooperation mit außerschulischen Einrichtungen (zB Wirtschaft, Kunst, Kultur, Sport); internationale Erfahrungen
4. Aus-/Weiterbildungen im Bereich Management
5. Kommunikationskompetenz, Verhandlungsgeschick und Serviceorientierung

Eine Darlegung der Vorstellungen über die künftige Tätigkeit in der Funktion ist erwünscht, weitere Unterlagen können angeschlossen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerberinnen/Bewerber ein Objektivierungsverfahren für Schulaufsichtsorgane durchlaufen müssen. Bei diesem Auswahlverfahren haben sich die Kandidaten einem Assessment-Center zur Bewertung ihrer Fach-, Sozial- und Ich-Kompetenz auf Grundlage des Anforderungsprofils für Schulaufsichtsbeamte zu unterziehen. Darüber hinaus wird ein Test abgehalten, bei welchem die dienst- und schulrechtliche Kompetenz nachzuweisen ist.

Die Bewerbungsgesuche sind unter Anschluss eines eigenhändig geschriebenen Lebenslaufes im Dienstwege bis spätestens

18. Dezember 2009

beim Landesschulrat für Oberösterreich einzubringen. Ein Bewerbungsansuchen gilt als rechtzeitig eingebracht, wenn es spätestens am Tage der Beendigung der Bewerbungsfrist bei der für die Bewerberin/den Bewerber zuständigen Schulleitung eingelangt ist oder an diesem Tage der postalischen Beförderung übergeben wurde.

Auf die Bestimmungen der §§ 11b und 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes, in der geltenden Fassung, wird hingewiesen.

Die Gesuche sind unter Anschluss einer Übersicht gemäß den nachfolgenden Punkten **A**, **B** und **C** beim Landesschulrat für Oberösterreich, von im aktiven Schuldienst stehenden Bewerberinnen/Bewerbern im Dienstwege, einzubringen.

A Angaben über besondere Tätigkeiten im Hinblick auf die fachliche Eignung:

1. Aktive Lehrerfortbildung (Seminarleiter/Seminarleiterin, Mitglied bzw Leiter/Leiterin von Arbeitsgemeinschaften)
2. Passive Lehrerfortbildung (Weiter- bzw Fortbildung in fachlicher und pädagogischer Hinsicht)
3. Zusätzliche Unterrichtstätigkeit an außerschulischen Instituten, Akademien, Pädagogischen Hochschulen, als Betreuungslehrer/Betreuungslehrerin in der Erwachsenenbildung, Jugendarbeit etc.
4. Zusätzlich erworbene Lehrbefähigungen oder zusätzlich erworbene, im Unterricht einzusetzende, facheinschlägige Qualifikationen
5. Einschlägige Veröffentlichungen
6. Teilnahme an Projekten der Schulentwicklung (Lehrplanentwicklung, Teilnahme an facheinschlägigen Arbeitskreisen, Entwicklung und Durchführung von Schulversuchen sowie Entwicklung und Erprobung neuer Unterrichtsformen)

B Angaben über administrative Tätigkeiten:

Angaben über besondere Tätigkeiten im Hinblick auf eine administrative Eignung, wie

- a) Erfüllung administrativer Aufgaben
- b) Planung und Organisation von Schulveranstaltungen, schulbezogenen Veranstaltungen etc.

C Tätigkeiten im Rahmen der Schulpartnerschaft:

(A9-253/1-ad1-2009 – Herr Dr. Niedermaier)

AUSSCHREIBUNG – DIREKTORIN/DIREKTOR AM BUNDESREALGYMNASIUM 4600 WELS, WALLERERSTRASSE 25

Im Bereich des Landesschulrates für Oberösterreich gelangt am Bundesrealgymnasium 4600 Wels, Wallererstraße 25, die Planstelle einer Direktorin/eines Direktors der Verwendungsgruppe L 1 bzw. Entlohnungsgruppe I 1 mit dem nach den gesetzlichen Bestimmungen für die Leitung solcher Schulen vorgesehenen Wirkungsbereich zur Besetzung.

Aufgabenfelder/Verantwortungsbereiche

- Wahrnehmung der der Schulleitung nach dem Schulunterrichtsgesetz zukommenden Aufgaben (§ 56 SchUG)
- Wahrnehmung der der Schulleitung nach dem Dienstrecht zukommenden Aufgaben (Pflichten der Vorgesetzten und DienststellenleiterInnen - § 45 BDG 1979)
- Schulmanagement inkl. Gender- und Diversity-Management
- Professionalisierung und Personalentwicklung
- Pädagogische Schulentwicklung und Unterrichtsentwicklung
- Qualitätssicherung und Rechenschaftslegung
- Leitung und Gestaltung des schulischen Lebens, der Schulpartnerschaft und der Außenbeziehungen

Allgemeine Voraussetzungen für die Bewerbung

Für die Besetzung kommen nur unbescholtene Bewerberinnen/Bewerber in Betracht, die die allgemeinen Anstellungserfordernisse und die besonderen Erfordernisse der Ziffer 23.1 Absatz 1 und 7 der Anlage 1 zum Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979, BGBl. 333/1979, in der derzeit geltenden Fassung, erfüllen und eine mindestens sechsjährige erfolgreiche Lehrpraxis an höheren Schulen nachweisen können.

Besondere Kenntnisse und Qualifikationen

1. Leitungskompetenzen, Organisationstalent, Personalentwicklungskompetenzen sowie hohes Maß an sozialer Kompetenz
2. Kompetenzen und Praxis im Projekt- und Qualitätsmanagement, IKT-Grundkompetenzen
3. Erfahrungen in der Kooperation mit außerschulischen Einrichtungen (z.B. Wirtschaft, Kunst, Kultur, Sport); internationale Erfahrungen
4. Aus-/Weiterbildungen im Bereich Management
5. Kommunikationskompetenz, Verhandlungsgeschick und Serviceorientierung

Die Gesuche sind bis längstens 04. Dezember 2009 (von im aktiven Schuldienst stehenden Bewerbern/Bewerberinnen im Dienstweg) an den Landesschulrat für Oberösterreich zu richten (bei dem auch die erforderlichen Formulare/Unterlagen aufliegen). Eine Darlegung der Vorstellungen über die künftige Tätigkeit in der Funktion ist erwünscht, weitere Unterlagen können angeschlossen werden.

Die Bewerbung und sämtliche Unterlagen werden den schulischen Gremien übermittelt, wobei es der Bewerberin/dem Bewerber freisteht, einzelne der zusätzlich beigebrachten Unterlagen von der Weiterleitung auszuschließen.

Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, sind, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen, nach Maßgabe des § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes, BGBl 100/1993, in der Fassung des BGBl 65/2004, vorrangig zu bestellen. Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur ist bemüht, den Anteil an Frauen in Leitungsfunktionen zu erhöhen, und lädt daher Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein.

Hinweis:

Soweit die in dieser Ausschreibung angeführten Kenntnisse und Qualifikationen (Leitungskompetenzen, Organisationstalent, Personalentwicklungskompetenzen sowie ein hohes Maß an sozialer Kompetenz, Kompetenzen und Praxis im Projekt- und Qualitätsmanagement, IKT-Grundkompetenzen, Erfahrungen in der Kooperation mit außerschulischen Einrichtungen, z.B. Wirtschaft, Kunst, Kultur, Sport; internationale Erfahrungen, Aus-/Weiterbildungen im Bereich Management, Kommunikationskompetenz, Verhandlungsgeschick und Serviceorientierung) nicht im Erhebungsbogen zum Bewertungskatalog erfasst sind, sind sie zusätzlich anzugeben und zu belegen.

(A2-473/1-ad2-09 – Herr Dr. Ebner)

AUSSCHREIBUNG – DIREKTORIN/DIREKTOR AM OBERSTUFENREALGYMNASIUM DER DIÖZESE 4020 LINZ, STIFTERSTRASSE 27

Im Bereich des Landesschulrates für Oberösterreich gelangt am Oberstufenrealgymnasium der Diözese 4020 Linz, Stifterstraße 27, die Planstelle einer Direktorin/eines Direktors der Verwendungsgruppe L 1 bzw. Entlohnungsgruppe I 1 mit dem nach den gesetzlichen Bestimmungen für die Leitung solcher Schulen vorgesehenen Wirkungsbereich zur Besetzung.

Aufgabenfelder/Verantwortungsbereiche

- Wahrnehmung der der Schulleitung nach dem Schulunterrichtsgesetz zukommenden Aufgaben (§ 56 SchUG)
- Wahrnehmung der der Schulleitung nach dem Dienstrecht zukommenden Aufgaben (Pflichten der Vorgesetzten und DienststellenleiterInnen - § 45 BDG 1979)
- Schulmanagement inkl. Gender- und Diversity-Management
- Professionalisierung und Personalentwicklung
- Pädagogische Schulentwicklung und Unterrichtsentwicklung
- Qualitätssicherung und Rechenschaftslegung
- Leitung und Gestaltung des schulischen Lebens, der Schulpartnerschaft und der Außenbeziehungen

Allgemeine Voraussetzungen für die Bewerbung

Für die Besetzung kommen nur unbescholtene Bewerberinnen/Bewerber in Betracht, die die allgemeinen Anstellungserfordernisse und die besonderen Erfordernisse der Ziffer 23.1 Absatz 1 und 7 der Anlage 1 zum Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979, BGBl 333/1979, in der derzeit geltenden Fassung, erfüllen und eine mindestens sechsjährige erfolgreiche Lehrpraxis an höheren Schulen nachweisen können.

Besondere Kenntnisse und Qualifikationen

1. Leitungskompetenzen, Organisationstalent, Personalentwicklungskompetenzen sowie hohes Maß an sozialer Kompetenz
2. Kompetenzen und Praxis im Projekt- und Qualitätsmanagement, IKT-Grundkompetenzen
3. Erfahrungen in der Kooperation mit außerschulischen Einrichtungen (z.B. Wirtschaft, Kunst, Kultur, Sport); internationale Erfahrungen
4. Aus-/Weiterbildungen im Bereich Management
5. Kommunikationskompetenz, Verhandlungsgeschick und Serviceorientierung

Die Gesuche sind bis längstens 04. Dezember 2009 (von im aktiven Schuldienst stehenden Bewerbern/Bewerberinnen im Dienstweg) an den Landesschulrat für Oberösterreich zu richten (bei dem auch die erforderlichen Formulare/Unterlagen aufliegen). Eine Darlegung der Vorstellungen über die künftige Tätigkeit in der Funktion ist erwünscht, weitere Unterlagen können angeschlossen werden.

Die Bewerbung und sämtliche Unterlagen werden den schulischen Gremien übermittelt, wobei es der Bewerberin/dem Bewerber freisteht, einzelne der zusätzlich beigebrachten Unterlagen von der Weiterleitung auszuschließen.

Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, sind, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen, nach Maßgabe des § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes, BGBl 100/1993, in der Fassung des BGBl 65/2004, vorrangig zu bestellen. Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur ist bemüht, den Anteil an Frauen in Leitungsfunktionen zu erhöhen, und lädt daher Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein.

Hinweis:

Soweit die in dieser Ausschreibung angeführten Kenntnisse und Qualifikationen (Leitungskompetenzen, Organisationstalent, Personalentwicklungskompetenzen sowie ein hohes Maß an sozialer Kompetenz, Kompetenzen und Praxis im Projekt- und Qualitätsmanagement, IKT-Grundkompetenzen, Erfahrungen in der Kooperation mit außerschulischen Einrichtungen, z.B. Wirtschaft, Kunst, Kultur, Sport; internationale Erfahrungen, Aus-/Weiterbildungen im Bereich Management, Kommunikationskompetenz, Verhandlungsgeschick und Serviceorientierung) nicht im Erhebungsbogen zum Bewertungskatalog erfasst sind, sind sie zusätzlich anzugeben und zu belegen.

(A2-475/1-ad2-09 – Herr Dr. Ebner)

AUSSCHREIBUNG – DIREKTORIN/DIREKTOR BG/BRG 4020 LINZ; RAMSAUERSTRASSE 94

Im Bereich des Landesschulrates für Oberösterreich gelangt am Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium 4020 Linz, Ramsauerstraße 94, die Planstelle einer Direktorin/eines Direktors der Verwendungsgruppe L 1 bzw. Entlohnungsgruppe I 1 mit dem nach den gesetzlichen Bestimmungen für die Leitung solcher Schulen vorgesehenen Wirkungsbereich zur Besetzung.

Aufgabenfelder/Verantwortungsbereiche

- Wahrnehmung der der Schulleitung nach dem Schulunterrichtsgesetz zukommenden Aufgaben (§ 56 SchUG)
- Wahrnehmung der der Schulleitung nach dem Dienstrecht zukommenden Aufgaben (Pflichten der Vorgesetzten und DienststellenleiterInnen - § 45 BDG 1979)
- Schulmanagement inkl. Gender- und Diversity-Management
- Professionalisierung und Personalentwicklung

- Pädagogische Schulentwicklung und Unterrichtsentwicklung
- Qualitätssicherung und Rechenschaftslegung
- Leitung und Gestaltung des schulischen Lebens, der Schulpartnerschaft und der Außenbeziehungen

Allgemeine Voraussetzungen für die Bewerbung

Für die Besetzung kommen nur unbescholtene Bewerberinnen/Bewerber in Betracht, die die allgemeinen Anstellungserfordernisse und die besonderen Erfordernisse der Ziffer 23.1 Absatz 1 und 7 der Anlage 1 zum Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979, BGBl 333/1979, in der derzeit geltenden Fassung, erfüllen und eine mindestens sechsjährige erfolgreiche Lehrpraxis an höheren Schulen nachweisen können.

Besondere Kenntnisse und Qualifikationen

1. Leitungskompetenzen, Organisationstalent, Personalentwicklungskompetenzen sowie hohes Maß an sozialer Kompetenz
2. Kompetenzen und Praxis im Projekt- und Qualitätsmanagement, IKT-Grundkompetenzen
3. Erfahrungen in der Kooperation mit außerschulischen Einrichtungen (z.B. Wirtschaft, Kunst, Kultur, Sport); internationale Erfahrungen
4. Aus-/Weiterbildungen im Bereich Management
5. Kommunikationskompetenz, Verhandlungsgeschick und Serviceorientierung

Die Gesuche sind bis längstens 04. Dezember 2009 (von im aktiven Schuldienst stehenden Bewerbern/Bewerberinnen im Dienstweg) an den Landesschulrat für Oberösterreich zu richten (bei dem auch die erforderlichen Formulare/Unterlagen aufliegen). Eine Darlegung der Vorstellungen über die künftige Tätigkeit in der Funktion ist erwünscht, weitere Unterlagen können angeschlossen werden.

Die Bewerbung und sämtliche Unterlagen werden den schulischen Gremien übermittelt, wobei es der Bewerberin/dem Bewerber freisteht, einzelne der zusätzlich beigebrachten Unterlagen von der Weiterleitung auszuschließen.

Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, sind, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen, nach Maßgabe des § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes, BGBl 100/1993, in der Fassung des BGBl 65/2004, vorrangig zu bestellen. Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur ist bemüht, den Anteil an Frauen in Leitungsfunktionen zu erhöhen, und lädt daher Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein.

Hinweis:

Soweit die in dieser Ausschreibung angeführten Kenntnisse und Qualifikationen (Leitungskompetenzen, Organisationstalent, Personalentwicklungskompetenzen sowie ein hohes Maß an sozialer Kompetenz, Kompetenzen und Praxis im Projekt- und Qualitätsmanagement, IKT-Grundkompetenzen, Erfahrungen in der Kooperation mit außerschulischen Einrichtungen, z.B. Wirtschaft, Kunst, Kultur, Sport; internationale Erfahrungen, Aus-/Weiterbildungen im Bereich Management, Kommunikationskompetenz, Verhandlungsgeschick und Serviceorientierung) nicht im Erhebungsbogen zum Bewertungskatalog erfasst sind, sind sie zusätzlich anzugeben und zu belegen.

(A2-474/1-ad2-09 – Herr Dr. Ebner)

AUSSCHREIBUNG – DIREKTORIN/DIREKTOR AM BUNDESGYMNASIUM/BUNDESREALGYMNASIUM 4910 RIED, BEETHOVENSTRASSE 6

Im Bereich des Landesschulrates für Oberösterreich gelangt am Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium 4910 Ried, Beethovenstraße 6, die Planstelle einer Direktorin/eines Direktors der Verwendungsgruppe L 1 bzw. Entlohnungsgruppe I 1 mit dem nach den gesetzlichen Bestimmungen für die Leitung solcher Schulen vorgesehenen Wirkungsbereich zur Besetzung.

Aufgabenfelder/Verantwortungsbereiche

- Wahrnehmung der der Schulleitung nach dem Schulunterrichtsgesetz zukommenden Aufgaben (§ 56 SchUG)
- Wahrnehmung der der Schulleitung nach dem Dienstrecht zukommenden Aufgaben (Pflichten der Vorgesetzten und DienststellenleiterInnen - § 45 BDG 1979)
- Schulmanagement inkl. Gender- und Diversity-Management
- Professionalisierung und Personalentwicklung
- Pädagogische Schulentwicklung und Unterrichtsentwicklung
- Qualitätssicherung und Rechenschaftslegung
- Leitung und Gestaltung des schulischen Lebens, der Schulpartnerschaft und der Außenbeziehungen

Allgemeine Voraussetzungen für die Bewerbung

Für die Besetzung kommen nur unbescholtene Bewerberinnen/Bewerber in Betracht, die die allgemeinen Anstellungserfordernisse und die besonderen Erfordernisse der Ziffer 23.1 Absatz 1 und 7 der Anlage 1 zum Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979, BGBl 333/1979, in der derzeit geltenden Fassung, erfüllen und eine mindestens sechsjährige erfolgreiche Lehrpraxis an höheren Schulen nachweisen können.

Besondere Kenntnisse und Qualifikationen

1. Leitungskompetenzen, Organisationstalent, Personalentwicklungskompetenzen sowie hohes Maß an sozialer Kompetenz
2. Kompetenzen und Praxis im Projekt- und Qualitätsmanagement, IKT-Grundkompetenzen
3. Erfahrungen in der Kooperation mit außerschulischen Einrichtungen (z.B. Wirtschaft, Kunst, Kultur, Sport); internationale Erfahrungen
4. Aus-/Weiterbildungen im Bereich Management
5. Kommunikationskompetenz, Verhandlungsgeschick und Serviceorientierung

Die Gesuche sind bis längstens 04. Dezember 2009 (von im aktiven Schuldienst stehenden Bewerber/Bewerberinnen im Dienstweg) an den Landesschulrat für Oberösterreich zu richten (bei dem auch die erforderlichen Formulare/Unterlagen aufliegen). Eine Darlegung der Vorstellungen über die künftige Tätigkeit in der Funktion ist erwünscht, weitere Unterlagen können angeschlossen werden.

Die Bewerbung und sämtliche Unterlagen werden den schulischen Gremien übermittelt, wobei es der Bewerberin/dem Bewerber freisteht, einzelne der zusätzlich beigebrachten Unterlagen von der Weiterleitung auszuschließen.

Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, sind, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen, nach Maßgabe des § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes, BGBl 100/1993, in der Fassung des BGBl 65/2004, vorrangig zu bestellen. Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur ist bemüht, den Anteil an Frauen in Leitungsfunktionen zu erhöhen, und lädt daher Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein.

Hinweis:

Soweit die in dieser Ausschreibung angeführten Kenntnisse und Qualifikationen (Leitungskompetenzen, Organisationstalent, Personalentwicklungskompetenzen sowie ein hohes Maß an sozialer Kompetenz, Kompetenzen und Praxis im Projekt- und Qualitätsmanagement, IKT-Grundkompetenzen, Erfahrungen in der Kooperation mit außerschulischen Einrichtungen, z.B. Wirtschaft, Kunst, Kultur, Sport; internationale Erfahrungen, Aus-/Weiterbildungen im Bereich Management, Kommunikationskompetenz, Verhandlungsgeschick und Serviceorientierung) nicht im Erhebungsbogen zum Bewertungskatalog erfasst sind, sind sie zusätzlich anzugeben und zu belegen.

(A2-412/1-ad2-09 – Herr Dr. Ebner)

AUSSCHREIBUNG – DIREKTORIN/DIREKTOR AN DER BUNDESHANDELSAKADEMIE/BUNDESHANDELSSCHULE 4840 VÖCKLABRUCK, ENGLWEG 2

Im Bereich des Landesschulrates für Oberösterreich gelangt an der Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule 4840 Vöcklabruck, Englweg 2, die Stelle einer Direktorin/eines Direktors der Verwendungsgruppe L 1 bzw. Entlohnungsgruppe I 1 mit dem nach den gesetzlichen Bestimmungen für diese Funktion vorgesehenen Wirkungsbereich zur Besetzung.

Mit der Funktion sind insbesondere folgende Aufgabenfelder/Verantwortungsbereiche verbunden:

- Wahrnehmung der, der Schulleitung nach dem Schulunterrichtsgesetz zukommenden Aufgaben (§ 56 SchUG)
- Wahrnehmung der, der Schulleitung nach dem Dienstrecht zukommenden Aufgaben (Vorgesetzten- und Dienststellenleiterpflichten – § 45 BDG 1979)
- Schulmanagement inkl. Gender- und Diversity-Management
- Professionalisierung und Personalentwicklung
- Pädagogische Schulentwicklung und Unterrichtsentwicklung
- Qualitätssicherung und Rechenschaftslegung
- Leitung und Gestaltung des schulischen Lebens, der Schulpartnerschaft und der Außenbeziehungen

Für die Besetzung dieser Stelle kommen nur Bewerberinnen/Bewerber in Betracht, welche die einschlägigen Verwendungserfordernisse der Anlage 1, Ziffer 23.1 des Beamten-Dienstrechtsgesetzes 1979, BGBl 333/1979, in der derzeit geltenden Fassung, erfüllen, sowie eine mindestens sechsjährige erfolgreiche Lehrpraxis an Schulen nachweisen können.

Für die Ausübung dieser Funktion sind insbesondere nachstehende Kenntnisse und Qualifikationen zweckmäßig:

1. Leitungskompetenzen, Organisationstalent, Personalentwicklungskompetenzen sowie ein hohes Maß an sozialer Kompetenz
2. Kompetenzen und Praxis im Projekt- und Qualitätsmanagement, IKT-Grundkompetenzen
3. Erfahrungen in der Kooperation mit außerschulischen Einrichtungen (z.B. Wirtschaft, Kunst, Kultur, Sport); internationale Erfahrungen
4. Aus-/Weiterbildungen im Bereich Management
5. Kommunikationskompetenz, Verhandlungsgeschick und Serviceorientierung
6. eine mindestens dreijährige Verwendung an Handelsakademien und Handelsschulen

Die Gesuche sind bis längstens 07. Dezember 2009 unter den üblichen Bedingungen beim Landesschulrat für Oberösterreich (bei dem auch die erforderlichen Formulare/Unterlagen aufliegen), von im aktiven Schuldienst stehenden Bewerberinnen/Bewerbern im Dienstwege einzubringen, wobei eine Darlegung der Vorstellungen der Bewerberin/des Bewerbers über die künftige Tätigkeit in dieser Funktion erwünscht ist. Überdies können weitere Unterlagen angeschlossen werden.

Die Bewerbung und sämtliche Unterlagen werden den schulischen Gremien übermittelt, wobei es der Bewerberin/dem Bewerber freigestellt ist, einzelne der zusätzlich beigebrachten Unterlagen von der Weiterleitung auszuschließen.

Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, sind, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen, unter den weiteren Bedingungen des § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes 1993, in der derzeit geltenden Fassung, vorrangig zu bestellen.

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur ist bemüht, den Anteil von Frauen in Leitungsfunktionen zu erhöhen und lädt Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein.

Hinweis:

Soweit die in dieser Ausschreibung angeführten Kenntnisse und Qualifikationen (Leitungskompetenzen, Organisationstalent, Personalentwicklungskompetenzen sowie ein hohes Maß an sozialer Kompetenz, Kompetenzen und Praxis im Projekt- und Qualitätsmanagement, IKT-Grundkompetenzen, Erfahrungen in der Kooperation mit außerschulischen Einrichtungen, z.B. Wirtschaft, Kunst, Kultur, Sport; internationale Erfahrungen, Aus-/Weiterbildungen im Bereich Management, Kommunikationskompetenz, Verhandlungsgeschick und Serviceorientierung) nicht im Erhebungsbogen zum Bewertungskatalog erfasst sind, sind sie zusätzlich anzugeben und zu belegen.

(A2-6/1-ad2-09 – Herr Dr. Ebner)

AUSSCHREIBUNG VON LEITERSTELLEN/LEITERINNENSTELLEN AN OÖ VOLKS-, HAUPT- UND SONDERSCHULEN SOWIE POLYTECHNISCHEN SCHULEN

Im Bereich des Landesschulrates für Oberösterreich gelangen gemäß § 26 Abs 2 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes, BGBl 302/1984 i.d.g.F. nachstehende Leiterstellen/Leiterinnenstellen zur Ausschreibung:

Post-Nr. Schulkenzahl

LINZ-STADT

1	VS 2 Dornacherstraße	401541
2	VS 23 Resselstraße	401121
3	VS 32 Seeauerweg	401351
4	VS 40 Mengerstraße	401401
5	VS 41 Samhaberstraße	401411
6	HS 15 Jahnstraße	401092
7	HS 18 Flötzerweg	401202
8	HS 24 Aubrunnerweg	401242

9	Priv. HS Linz des Vereins für Bildung und Erziehung der Franziskanerinnen von Vöcklabruck	401262
---	---	--------

Die Stelle kann nur einem Bewerber/einer Bewerberin verliehen werden, der/die vom Schulamt der Diözese für die Verleihung vorgeschlagen wird.

STEYR-STADT

10	VS Gleink	402131
11	HS 1 Ennsleite	402022
12	HS 2 Ennsleite	402062

WELS-STADT

- | | | |
|----|------------------------|--------|
| 13 | VS 8 Wels - Vogelweide | 403041 |
| 14 | HS 6 Wels - Vogelweide | 403032 |

- | | | |
|----|--|--------|
| 15 | Priv. MHS Wels des Vereins für Bildung und Erziehung der Franziskanerinnen von Vöcklabruck | 403092 |
|----|--|--------|

Die Stelle kann nur einem Bewerber/einer Bewerberin verliehen werden, der/die vom Schulamt der Diözese für die Verleihung vorgeschlagen wird.

BRAUNAU

- | | | |
|----|----------------------|--------|
| 16 | VS Altheim | 404021 |
| 17 | VS Braunau-Neustadt | 404581 |
| 18 | VS Eggelsberg | 404111 |
| 19 | VS Feldkirchen | 404121 |
| 20 | VS Geretsberg | 404151 |
| 21 | VS Mattighofen | 404271 |
| 22 | VS St. Peter a. Hart | 404481 |
| 23 | HS Braunau-Ranshofen | 404062 |

FREISTADT

- | | | |
|----|--------------------|--------|
| 24 | VS Grünbach | 406041 |
| 25 | VS 2 Freistadt | 406431 |
| 26 | VS Windhaag b. Fr. | 406371 |
| 27 | PTS Pregarten | 406044 |

Wirksamkeit: 01.10.2010

GMUNDEN

- | | | |
|----|----------------------|--------|
| 28 | VS Bad Goisern | 407101 |
| 29 | VS Gosau | 407111 |
| 30 | VS Kirchham | 407181 |
| 31 | VS Pfandl | 407311 |
| 32 | HS Gmunden-Traundorf | 407062 |
| 33 | HS Laakirchen-Nord | 407142 |
| 34 | HS Ohlsdorf | 407202 |
| 35 | SO Bad Ischl | 407033 |

Wirksamkeit: 01.10.2010

Wirksamkeit: 01.10.2010

GRIESKIRCHEN

- | | | |
|----|-------------------------|--------|
| 36 | VS Taufkirchen a.d. Tr. | 408321 |
| 37 | HS Gaspoltschhofen | 408022 |
| 38 | HS Hofkirchen | 408142 |
| 39 | HS Natterbach | 408072 |

KIRCHDORF an der KREMS

- | | | |
|----|----------------|--------|
| 40 | VS 2 Kirchdorf | 409091 |
|----|----------------|--------|

LINZ-LAND

41	VS Hargelsberg	410131	
42	VS Neuhofen a.d. Kr.	410201	Wirksamkeit: 01.10.2010
43	HS 2 Enns	410142	
44	HS Pasching	410112	
45	HS Wilhering	410182	

PERG

46	VS Pabneukirchen	411161	
----	------------------	--------	--

RIED I. I.

47	VS Andrichsfurt	412011	
48	VS Lohnsburg	412161	
49	HS Waldzell	412092	

50	Priv. MHS Ried des Vereins für Bildung und Erziehung der Franziskanerinnen von Vöcklabruck	412102	
----	--	--------	--

Die Stelle kann nur einem Bewerber/einer Bewerberin verliehen werden, der/die vom Schulamt der Diözese für die Verleihung vorgeschlagen wird.

51	SO Ried i.l.	412013	
----	--------------	--------	--

ROHRBACH

52	VS Aigen-Schlägl	413401	
53	VS Haslach	413061	
54	VS Helfenberg	413081	
55	VS Niederkappel	413261	
56	VS St. Peter a. Wimberg	413341	

SCHÄRDING

57	VS Achleiten	414011	
58	VS Engelhartzell	414101	
59	VS Rainbach i. I.	414211	
60	HS Riedau	414052	Wirksamkeit: 01.10.2010
61	HS St. Ägidi	414122	

STEYR-LAND

62	VS Adlwang	415011	
63	VS Großbraming	415091	
64	VS Pfarrkirchen	415341	
65	VS St. Ulrich bei Steyr	415221	
66	HS Ternberg	415062	

URFAHR-UMGEBUNG

67	VS Alberndorf	416011
68	HS Bad Leonfelden	416042

VÖCKLABRUCK:

69	VS Puchkirchen	417291
70	VS Rutzenmoos	417331
71	VS Tiefgraben/St. Lorenz	417161

72	Priv. VS Attnang des Vereins für Bildung und Erziehung der Franziskanerinnen von Vöcklabruck	417541
----	--	--------

Die Stelle kann nur einem Bewerber/einer Bewerberin verliehen werden, der/die vom Schulamt der Diözese für die Verleihung vorgeschlagen wird.

73	HS Ampflwang	417012
74	HS Timelkam	417102

WELS-LAND:

75	VS Schleißheim	418171
76	VS Stadl-Paura	418191
77	HS Buchkirchen	418012

Für Bewerbungen ist pro Post-Nr. ein Formular "Lager-Nr. 228 - Bewerbung" des Drucksortenverlages Feichtinger Jos Erben GmbH & Co KG, Herrenstraße 6, 4020 Linz, zu verwenden.

Der Bewerbung ist ein Erhebungsbogen gemäß Schulleiter-Auswahlverfahren (Fassung mit Aufdruck November 2003), der bei den Bezirksschulräten anzufordern ist, anzuschließen.

Bei der Einreichung von mehreren Bewerbungen ist pro Schulart und Bezirk je ein Erhebungsbogen gemäß Schulleiter-Auswahlverfahren anzuschließen.

Die Erstellung der Besetzungsvorschläge für diese Stellen erfolgt unter Anwendung des Schulleiter-Auswahlverfahrens APS.

Für Leiterstellen/Leiterinnenstellen sind Bewerbungen von Landeslehrern/Landeslehrerinnen im definitiven oder provisorischen Dienstverhältnis oder von Landesvertragslehrern/Landesvertragslehrerinnen, die die Ernennungserfordernisse für die betreffende Stelle erfüllen, zulässig.

Auf die diesbezüglichen Bestimmungen des Schulleiter-Auswahlverfahrens zur Bewerbung von Vertragslehrern/Vertragslehrerinnen wird besonders hingewiesen.

Die Bewerbungsgesuche sind gemäß § 26 Abs. 4 Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz, BGBl 302/1984 i.d.g.F. innerhalb der festgesetzten Bewerbungsfrist nach dem Ausschreibungstag samt Erhebungsbögen gemäß Schulleiter-Auswahlverfahren im Dienstweg einzureichen. Für den Fall, dass der provisorische Leiter/die provisorische Leiterin Mitbewerber/Mitbewerberin um die selbe Stelle ist, kann der Erhebungsbogen gemäß Schulleiter-Auswahlverfahren mit sämtlichen Unterlagen in einem verschlossenen Kuvert mit der Bewerbung im Dienstweg eingereicht werden. In diesen Fällen ist vom Bewerber/von der Bewerberin für Angaben an Stelle des im Erhebungsbogen gemäß Schulleiter-Auswahlverfahren vorgesehenen "Überprüfungsvermerkes der Schulleitung" ein von der Schulleitung bestätigter Beleg anzuschließen.

Als Beginn der Bewerbungsfrist wird der **19. November 2009** festgesetzt.

Ein Bewerbungsansuchen gilt als rechtzeitig eingebracht, wenn es spätestens am Tage der Beendigung der Bewerbungsfrist, das ist der **11. Dezember 2009**, bei der für den Bewerber/die Bewerberin zuständigen Schulleitung eingelangt ist oder an diesem Tage der postalischen Beförderung übergeben wurde.

Ein nicht rechtzeitig eingebrachtes Bewerbungsgesuch gilt gem. § 26 Abs. 4 Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz (LDG), BGBl 302/1984 i.d.g.F. als nicht eingebracht und ist deshalb von der Schulleitung dem Bewerber/der Bewerberin zurückzustellen.

Die Schulleitungen haben das Datum des Einlangens der Bewerbung, möglichst mit Einlaufstempel, zu beurkunden und den Bewerbern/Bewerberinnen das rechtzeitige Einlangen mit dem dafür vorgesehenen Formblatt zu bestätigen. Die Gesuche sind nach der Überprüfung der Erhebungsbögen gemäß Schulleiter-Auswahlverfahren (ausgenommen sind Fälle einer Einreichung des Erhebungsbogens im verschlossenen Kuvert gemäß Absatz 7 dieser Ausschreibung) bis spätestens **18. Dezember 2009** dem für sie zuständigen Bezirksschulrat zu übermitteln.

Von den Bezirksschulräten ist bis längstens **23. Dezember 2009** eine Liste der Bewerber/Bewerberinnen um Leiterstellen/Leiterinnenstellen mit Angabe der genauen Adresse der Stammschule und Angabe der Zielschule, um die die Bewerbung eingereicht wurde, der Abteilung Schulpsychologie des Landesschulrates für Oberösterreich vorzulegen, damit die Organisation der Durchführung des AC zeitgerecht erfolgen kann.

Die Vorlage an den für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Bezirksschulrat ist nach Bearbeitung (Überprüfung und Punktebewertung) bis spätestens **15. Jänner 2010** vorzunehmen.

Nach Ablauf dieser Vorlagefrist ist jeweils eine **Kopie** der Bewerbung(en) ("**Formular Lager-Nr. 228**" bis zu Teil A, ohne jegliche weitere Beilage) der die Erfordernisse erfüllenden Bewerber/Bewerberinnen dem Schulforum/SGA der betreffenden Schule bis spätestens **19. Jänner 2010** zu übermitteln.

Das Schulforum/der SGA hat gemäß § 26a Abs. 1 Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz, BGBl 302/1984 i.d.g.F. das Recht, **binnen drei Wochen ab Erhalt der Bewerbung(en)** eine begründete schriftliche Stellungnahme abzugeben. Bei Vornahme einer Stellungnahme ist diese zumindest vom Vorsitzenden des Schulforums/SGA und einer weiteren vom Schulforum/SGA zu nominierenden Person zu unterzeichnen und innerhalb der gesetzlichen Frist dem Bezirksschulrat rückzumitteln.

Bei Einzelbewerbungen wird der zuständige Dienststellenausschuss vom Bezirksschulrat ebenfalls bis spätestens **19. Jänner 2010** eingeladen, innerhalb von 3 Wochen eine Stellungnahme abzugeben.

Ebenso wird vom/von der für die zu besetzende Leiterstelle/Leiterinnenstelle zuständigen Bezirksschulinspektor/Bezirksschulinspektorin innerhalb dieser Frist eine Stellungnahme abgegeben.

Allfällige Einwände gegen die Verleihung der Leiterstelle/Leiterinnenstelle an einen Einzelbewerber/eine Einzelbewerberin sind jedenfalls zu begründen.

Bei einer einzigen Bewerbung um eine Leiterstelle/Leiterinnenstelle entfallen die Verfahrensbestandteile AC, Überprüfung der Schul- und Dienstrechtskenntnisse und Mitbestimmung, wenn

- der Bewerber/die Bewerberin eine bescheidmäßige Leistungsfeststellung bzw. Dienstbeschreibung "Arbeitserfolg erheblich überschritten" aufweist und
- das Schulforum/der Schulgemeinschaftsausschuss, der Dienststellenausschuss und der zuständige Bezirksschulinspektor/die zuständige Bezirksschulinspektorin keine Bedenken gegen die Verleihung der Stelle an den einzigen Bewerber/die einzige Bewerberin vorbringen.

Bewerber/Bewerberinnen, für die das verkürzte Verfahren zur Anwendung gelangt, sind bis **12. Februar 2010** der Abteilung Schulpsychologie des LSR f. ÖÖ. zu melden.

Nach ihrer Bearbeitung (Überprüfung und Punktebewertung) sind die Bewerbungsakten bis spätestens **12. Februar 2010** dem Landesschulrat für Oberösterreich, und zwar ohne Reihung, zur Überprüfung vorzulegen.

Nach Vornahme der Punkteüberprüfung durch den Landesschulrat für Oberösterreich werden die Bewerbungsakten spätestens bis **26. März 2010** den Bezirksschulräten rückgemittelt.

Erforderliche Mitbestimmungskonferenzen sollen womöglich in der Zeit vom **14. bis 23. April 2010** abgehalten werden.

Ein eventuell erforderliches Vorschlagsrecht des Lehrerkollegiums/Lehrerinnenkollegiums der Zielschule (Wahl) wäre bis **30. April 2010** wahrzunehmen.

Die Beschlussfassung durch das Kollegium des Bezirksschulrates soll womöglich in der Zeit vom **18. bis 25. Mai 2010** stattfinden.

Nach Beschlussfassung durch das Kollegium des Bezirksschulrates sind die Bewerbungsakten (mit der Reihung der Bewerber/Bewerberinnen) dem Landesschulrat für Oberösterreich bis spätestens **28. Mai 2010** vorzulegen.

(A1-14/27-2009 – Frau Mag. Ritzberger)

PERSONALNACHRICHTEN

Der Bundespräsident hat mit Entschließung vom 25. September 2009

Herrn Direktor OStR Mag. Gerhard **Brandstötter**

mit Wirksamkeit vom 01. Oktober 2009 auf die Planstelle eines Landesschulinspektors im Planstellenbereich der Schulaufsichtsbehörden des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur ernannt.

Der Landesschulrat für Oberösterreich hat

Herrn MMag. Andreas **Girzikovsky**

mit Wirksamkeit vom 01.12.2009 mit der Leitung der Schulpsychologischen Beratungsstelle Steyr betraut

Der Landesschulrat für Oberösterreich hat nachstehend angeführten Lehrern Dank und Anerkennung ausgesprochen:

Prof. OStR Mag. Norbert **Bors**, BG/BRG Gmunden, Keramikstraße
Prof. Mag. Rainer **Schicker**, BG/BRG Gmunden, Keramikstraße
Prof. Mag. Roland **Nickmann**, BRG Wels, Wallererstraße
Prof. OStR Mag. Karl **Stockinger**, BG/BRG Wels, Anton-Bruckner-Straße
FOL StR Dipl.-Päd. Ing. Peter **Aschenbrenner**, HTBLA Leonding, Limesstraße
FOL Peter **Alber**, HGBLA Bad Leonfelden

Der Landesschulrat für Oberösterreich hat

Frau OR Dr. Emma **Kiesenhofer**

Dank und Anerkennung ausgesprochen.

INFORMATIONSDIENST

VEREIN "LICHTERBOGEN-LSR" – AKTION PUNSCHSTAND VOM 23.11.2009 – 17.12.2009

Wie bereits im Verordnungsblatt vom 25.11.2004 angekündigt, haben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landesschulrates für Oberösterreich zur Unterstützung kranker und/oder sozial schwacher Bediensteter einen Verein gegründet, der den Namen "Lichterbogen-LSR" führt. Der Verein hat seinen Sitz in 4040 Linz, Sonnensteinstraße 20.

Der Verein, dessen Tätigkeit nicht auf Gewinn gerichtet ist, bezweckt durch finanzielle und materielle Hilfe kranke und/oder sozial schwache Bedienstete des Landesschulrates für Oberösterreich, der Bezirksschulräte des Landesschulrates für Oberösterreich und der Bundesschulen im Bereich des Landesschulrates für Oberösterreich sowie deren nahe Angehörigen zu unterstützen.

Als nächste Aktivität wird die Aktion "Punschstand" in der Zeit vom 23.11.2009 bis 17.12.2009, jeweils an den Montagen, Dienstagen und Donnerstagen wie auch bereits in den vergangenen Jahren im Lichterbogen des LSR für OÖ durchgeführt.

Überdies wird in der Zeit vom 23.11.2009 bis 17.12.2009 ein Verkaufsstand im Foyer des LSR für OÖ eingerichtet. Es wird ersucht, sich an dieser bereits sehr erfolgreichen Aktion durch den Besuch des Punschstandes bzw. des Verkaufsstandes zu beteiligen.

Auch für finanzielle Spenden ist der Verein sehr dankbar.

Nähere Informationen erhalten Sie über die **Homepage des LSR** (www.lsr-ooe.gv.at) **über den Link "Verein Lichterbogen-LSR"**.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hinweis: Sollten Sie die Hilfe des Vereins benötigen, so wenden Sie sich bitte an eines der Vorstandsmitglieder.

HEIZGRADTAGZAHLEN 2009

	JÄNNER	FEBER	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI
LINZ	696	528	433	28	45	0
WELS	701	545	464	73	64	0
STEYR	700	533	440	42	61	0
PERG	694	539	445	49	65	4
RIED	713	575	481	79	65	17
GMUNDEN	714	545	470	58	56	8
FREISTADT	727	575	522	180	129	3
GRIESKIRCHEN	707	560	473	76	65	0
BAD LEONFELDEN	740	597	541	197	135	41
WEYER	710	545	459	63	75	6
KIRCHDORF	715	555	506	101	78	21
VÖCKLABRUCK	713	549	476	63	61	12
ROHRBACH	740	595	537	114	125	35
TRAUN	697	552	458	65	72	8
LEONDING	698	526	435	34	49	0
SCHÄRDING	700	547	455	68	36	0
BRAUNAU	705	560	473	73	54	17
BAD ISCHL	717	555	510	122	51	40

	SEPTEMBER	OKTOBER
LINZ	0	266
WELS	0	272
STEYR	0	275
PERG	0	281
RIED	8	287
GMUNDEN	9	273
FREISTADT	34	375
GRIESKIRCHEN	4	280
BAD LEONFELDEN	36	389
WEYER	8	284
KIRCHDORF	9	296
VÖCKLABRUCK	12	279
ROHRBACH	35	384
TRAUN	0	286
LEONDING	1	269
SCHÄRDING	8	283
BRAUNAU	8	278
BAD ISCHL	8	279